

# Zu Unrecht im Schatten Schindlers

Vortrag über dessen tapfere Frau Emilie – Kein Pfennig aus Spielbergs Film

**Amberg.** (e) Mit einem spannenden und bedeutsamen Vortrag wartet das Evangelische Bildungswerk am Donnerstag, 28. November, auf: Es geht um die Lebensgeschichte einer unbeugsamen Frau – Emilie Schindler. Sie war eine Frau, die zu Unrecht im Schatten ihres Mannes, Oskar („Schindlers Liste“) stand. In der furchtbaren Zeit der nationalsozialistischen Juden- und Minderheitenverfolgung konnte sie durch ihren Mut und ihre einmalige Hilfsbereitschaft zusammen mit ihm Mann das Leben von über 1300 Juden retten.

## Durch einen Zufall

Emilie Schindler gefährdete dabei mehrmals ihr eigenes Dasein. Viel zu wenig ist über das Leben dieser tapferen und heldenhaften Frau bekannt. Dr. Erika Rosenberg (Jahrgang 1951) ist Lehrerin, Dolmetscherin, Dozentin am Goethe-Institut und an der katholischen Universität in Bue-

nos Aires. Sie hat durch einen Zufall bei den Nachforschungen über ihre eigene Familie Emilie Schindler kennengelernt.

## Mutige Frau

Rosenberg bekam Einblick in die Gedanken und Erlebnisse von Emilie Schindler, sie erfuhr, wie Oskar und seine Frau ständig ihr Vermögen aufs Spiel setzten, um „ihre Juden“ zu retten. Sie erkannte, dass ohne seine mutige Frau Emilie Oskar niemals diese Juden hätte retten können.

In ihrem Vortrag erzählt Dr. Erika Rosenberg vom bewegten Leben dieser stolzen, aber auch verletzlichen Frau, der ihre außerordentliche Zivilcourage selbstverständlich war – und die „alles wieder genau so machen würde“. Die Referentin berichtet auch, wie Oskar und Emilie Schindler die Flucht von Brünnitz/Krakau als verkleidete KZ-Überlebende gelang, wie sie vier Jahr lang in Regensburg

lebten, bevor sie – wieder als Juden getarnt – von Genua nach Buenos Aires ausreisen konnten.

Spielbergs Film „Schindlers Liste“ hatte zwar sieben Oscars und rund 370 Millionen Dollar eingespielt, zu Lebzeiten haben die Schindlers aber nie einen Pfennig erhalten. Dr. Rosenberg bildet Diplomaten im argentinischen Auswärtigen Amt aus, ist Mitarbeiterin der „Deutschen Welle“ und hat Biografien über Oskar und Emilie Schindler geschrieben. Emilie Schindler interviewte sie über 70 Stunden lang und betreute sie als Freundin bis zum Tode im Jahr 2001.

## Im Gemeindehaus

Die Veranstaltung ist terminiert für Donnerstag, 28. November, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus am Paulanerplatz 13 in Amberg. Die Kosten betragen sieben Euro, drei Euro mit Hörerausweis.